

**Öffentliche Ausschreibung (VOL/A)**

1. **Auftraggeber:** Landkreis Gotha, Der Landrat  
18.-März-Str. 50  
99867 Gotha
- Bearbeitungsnummer:** 01/33518/2016
2. a) **Verfahrensart:** Öffentliche Ausschreibung
2. b) **Vertragsart:** Dienstleistungsauftrag
3. a) **Art und Umfang der Leistung:** Lieferung von diversen Sanitär- und Verbrauchsmaterialien
3. b) **CPV-Nr:** ./.
3. c) **Unterteilung in Lose:** nein  
(Neben einzelnen Losen können auch Mehrere Lose angeboten werden)
4. a) **Anforderung der Unterlagen:** Landratsamt Gotha  
Amt für Gebäude- und Straßenmanagement  
18.-März-Str. 50  
99867 Gotha  
Telefon: 03621/214 230  
Fax: 03621/214 410  
Mail: gebaudemanagement@kreis-gth.de
4. b) **Frist:** **09.06.2016 12:00Uhr**
4. c) **Schutzgebühr:** ohne
5. a) **Angebotsfrist:** 09.06.2016 12:00 Uhr  
  
Im verschlossenen Umschlag, mit der Aufschrift  
„Lieferung diverser Sanitär- und Verbrauchsmaterialien“
5. b) **Anschrift:** siehe 4.a)
5. c) **Sprache:** Deutsch
6. **Kautionen und Sicherheiten:** keine
7. **Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen:** gem. § 17 VOL/B, siehe Vergabeunterlagen
8. **Rechtsform, die die Bietergemeinschaft bei der Auftragserteilung annehmen muss:** Gesamtschuldnerisch haftend, Nennung eines bevollmächtigten Vertreters
9. **Mindestbedingungen** (Unterlagen zur Beurteilung der Eignung des Bewerbers):
- 9.a) Eigenerklärung gemäß VOL/A und GWB  
  
Werden Leistungen durch eine Bietergemeinschaft durchgeführt:  
Bietergemeinschaften sind nicht zugelassen
- 9.b) fachspezifische Nachweise

9.c) Werden Leistungen auf Nachunternehmer übertragen:  
Nachunternehmer werden nicht zugelassen

10. **Zuschlagsfrist/ Bindefrist:** 31.07.2016

11. **Zuschlagskriterien:** Preis

12. **Nebenangebote/  
Änderungsvorschläge:** nein

13. **Sonstige Angaben:**

Die Ergänzenden Vertragsbedingungen zur Tariftreue und Entgeltgleichheit (§§ 10, 12 Abs. 2 ThürVgG), zur Beachtung der ILO-Kernarbeitsnormen (§§ 11, 12 Abs. 2 ThürVgG) sowie zu § 12 und § 15 ThürVgG – Nachunternehmereinsatz, § 17 ThürVgG - Kontrollen, § 18 ThürVgG – Sanktionen sind dem Angebot zwingend als Anlage beizufügen.

Für die Erbringung der Leistung ist mindestens der gesetzliche Mindestlohn einzuhalten.

Die Bieter werden gem. den Bestimmungen des § 19 Abs. 1 Thüringer Vergabegesetz (ThürVgG) über nicht berücksichtigte Angebote informiert.

Beanstandung der Vergabe: Die Nichteinhaltung von Vergabevorschriften können nach § 19 Abs. 2 ThürVgG beim Auftraggeber/Ausschreibenden (siehe Pkt. 4 a)) vor Ablauf der Frist aus § 19 Abs. 1 ThürVgG beanstandet werden. Auf die Kostenfolge nach § 19 Abs. 5 ThürVgG wird hingewiesen.

gez. Gießmann  
Landrat

Gotha, 04.05.2016